***Bildunterschrift: Coole Strecke, optimales Wetter und super Stimmung brachte am Samstag der Nightrun Innsbruck ins Olympische Dorf.***

**Ein Kenianer flog beim 9. Nightrun Innsbruck allen davon,**

**Der 9. Innsbrucker Nightrun brachte schnelle Zeiten, gute Stimmung und perfekte Temperaturen zum Laufen. Die Halbmarathonsieger 2022 heißen: Robert Yegon Kiplangat (KEN) und Silvia Schwaiger (Ö). Die Spitze war hochkarätig besetzt, wenngleich die Tiroler Meisterschaften im Halbmarathon dieses Jahr nicht im Olympischen Dorf ausgetragen werden.**

350 Teilnehmer, drei Bewerbe, soweit die Eckdaten der 9. Auflage. Die Stimmung lässt sich nicht wirklich mit Worten einfangen: „Schon beim Aufwärmen ist die Menge mitgegangen“, freut sich Organisator Dieter Hofmann. Die Laufstrecke am Innufer bietet ein anderes Flair als die engen Gassen der Stadt und ist Bestenlistentauglich. 1:05.15 Stunden, so lange brauchte der Kenianer Robert Yegon Kiplangat heute für die Halbmarathondistanz.

Nach 50 Laufminuten sortierte sich das Läuferfeld zu einer Perlenkette auf, allen voran mit großem Abstand der Kenianer Robert Yegon Kiplangat von der Laufinitiative run2gether. Der Südtiroler Martin Plankensteiner (1:10.34 Stunden) reihte sich dahinter ein, er hatte zuletzt den Tegernsee Halbmarathon gewonnen und war heute zum ersten Mal in Nordtirol an den Start gegangen. Der Kenianer hatte den Halbmarathon als Trainingslauf für einen Marathonbewerb in Italien genutzt.

Bei den Damen lieferte Silvia Schwaiger nach 1:18.14 Stunden einen fulminanten Zielsprint, die drahtige Läuferin der SK Rückenwind lief nur mit wenig Abstand zu den schnellsten Herren. Karin Freitag wurde nach 1:26.08 Stunden Zweite, sie hatte zuletzt bei der 24h-EM in Verona einen Rekordlauf hingelegt. erst einen 24 Stunden

Gemeinschaftserlebnis, Saisonausklang, für Manche war der Innsbrucker Nightrun eine gute Möglichkeit sich aufzuwärmen, denn morgen Sonntag startet in Walchsee bereits der nächste Halbmarathon. „Ein Laufevent folgt dem Anderen, die Zahl an Veranstaltungen ist in den vergangenen Jahren intensiv gewachsen und das spüren wir auch an den Teilnehmerzahlen“, sieht Dieter Hofmann auf die Entwicklung am Markt.

Mit dabei auch Daniel Pichler, TI-Obmann, der heute mit seinen Kindern, das Signal für Start gab. Der Nightrun Innsbruck ist einer von vier Läufen, umgesetzt von Innsbruckläuft unter dem Dach der Turnerschaft Innsbruck. Ergebnisse und Impressionen gibt es unter [www.innsbrucklaeuft.com](http://www.innsbrucklaeuft.com/)